



## **Pressemitteilung vom 05.08.2009 – 1**

### **Präventionsprojekt „Flipsy und Kasimir“ untersucht**

#### **Traumnote 1,0 für Diplom-Arbeit**

**Die Traumnote 1,0 erhielt die Erziehungswissenschaftlerin Ann-Kathrin Hieber aus Esslingen für ihre Diplom-Arbeit „Präventive Ansätze im Kindergarten gegen sexuelle Gewalt an Kindern – am Beispiel des Präventionsprojekts Flipsy und Kasimir“.**

Im Auftrag der Polizeidirektion Esslingen hatte Frau Hieber zunächst die Konzeptbausteine des polizeilichen Präventionsprojekts wissenschaftlich evaluiert. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit untersuchte sie dann auch die Wirksamkeit der präventiven Ansätze. Für ihre erfolgreiche Arbeit erhielt sie nun von der Philosophischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg die Note 1,0. Das stolze Ergebnis wurde heute Swantje Herzig und Paul Mejzlik vom Sachbereich Kriminalprävention der Polizeidirektion Esslingen überreicht.

„Die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Untersuchung bestärken uns erneut, mit der polizeilichen Präventionsarbeit möglichst früh anzusetzen“, so der Leiter der Esslinger Polizeidirektion, Hans-Dieter Wagner.

Ziel des von der Polizeidirektion Esslingen im Jahr 2001 initiierten Projektes ist es, Kindern spielerisch Handlungskompetenzen in Gefahrensituationen zu vermitteln. Hierzu führen Polizeibeamtinnen in allen Kindergärten im Landkreis Esslingen ein interaktives Puppenspiel auf. Wesentliche Konzeptbausteine sind dabei die Information und Vorarbeit der Eltern und Erzieherinnen. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse sind in die Projektkonzeption eingeflossen. Zitat aus der Diplomarbeit:

„Abschließend bleibt über das Präventionsprojekt „Flipsy und Kasimir“ nur zu sagen, dass es sich hierbei sowohl die Wirksamkeit betreffend als auch den Aufbau und den Inhalt selbst um ein hervorragendes Präventionsprojekt gegen sexuelle Gewalt an Kindern handelt.“



Die Präventionsbeamten Paul Meizlik und Swantje Herzig von der Polizeidirektion Esslingen und Ann-Kathrin Hieber (Mitte) bei der Übergabe der Diplomarbeit.

Fritz Mehl